



Arbeitsauftrag:

Ich setze das fehlende Wort ein. Es steht in Klammern hinter der Lücke. Ich bringe es in die richtige Form.

Beispiel: Ich *lege* (legen) das Sieb auf den Tisch.

Der Stoff _____ (sein) unten. Ich klebe andere Motive mit _____ (das Klebeband) ab. Ich _____ (kleben) das Klebeband glatt auf. Ich klebe auch am Rand ab. Ich _____ (ziehen) das T-Shirt auf einen Siebdruck-Tisch. Ich _____ das T-Shirt mittig _____ (ausrichten). Ich _____ (kontrollieren), ob das T-Shirt mittig liegt. Ich klebe einen Klebestreifen waagerecht auf das T-Shirt. Unter _____ (der Klebestreifen) soll später das Motiv sein. Ich nehme einen Winkel zur Hilfe. Ich markiere die Mitte _____ (das T-Shirt) mit einem Streifen Klebeband. Ich nehme ein Lineal zur Hilfe. Ich lege _____ (der Rahmen) auf das T-Shirt. Der Stoff _____ (zeigen) nach unten. Ich richte das Motiv aus. ACHTUNG! Das Motiv _____ (sein) nicht immer gerade auf dem Sieb, weshalb der Rahmen nur bedingt Orientierung bietet. Ich suche eine zweite Person. Diese Person _____ (halten) den Rahmen fest. Ich trage Farbe über _____ (das Motiv) aus. Ich trage die Farbe mit einem Spachtel auf. Ich trage die Farbe dick auf. Ich _____ (ziehen) die Farbe mit der Raker über das Motiv. Ich ziehe die Farbe ohne Druck auf. Ich ziehe die Raker mit viel Druck über das Motiv. Ich _____ (haben) das Sieb langsam nach oben. Ich entferne Farbreste vom Sieb. Ich nehme dafür _____ (der Farbspachtel). Ich entferne Farbreste von der Raker. Ich nehme dafür den Farbspachtel. Ich _____ (tuen) die Farbe in den Behälter. Ich spüle das Sieb aus. Ich nehme Schwamm und Wasser.



Arbeitsauftrag:

Ich setze das fehlende Wort ein. Es steht in Klammern hinter der Lücke. Ich bringe es in die richtige Form.

Beispiel: Ich *lege* (legen) das Sieb auf den Tisch.

Ich entferne alle _____ (die Farbreste). Ich nehme nur die _____ (weich) Seite des Schwamms. Ich nehme NICHT die _____ (rau) Seite _____ (der Schwamm). Ich mache den Farbspachtel und die Rakel sauber. Ich tupfe das Sieb ab. Ich nehme dazu ein Handtuch. Das Sieb _____ (müssen) GANZ trocken sein. Ich trockne das Sieb. Ich nehme dazu _____ (der Föhn). Ich benutze _____ (kalt) Luft. Ich _____ das T-Shirt zum Trocknen _____ (aufhängen). Ich berühre das Motiv nicht. Ich warte 20 _____ (die Minute). Ich fühle, ob die Farbe trocken _____ (sein). Ich föhne das Motiv. Ich nehme _____ (warm) Luft. Ich föhne 5 Minuten lang. Oder ich _____ (bügeln) das Motiv. (Das Bügeleisen muss immer in Bewegung bleiben.)



Arbeitsauftrag:

Setze das fehlende Wort ein. Bringe das Wort in die richtige Form. Alle nötigen Wörter stehen unter dem Text. Streiche alle benutzten Wörter durch.

Beispiel: Lege das Sieb mit *der Rakelseite* nach oben hin.

_____ die anderen Motive mit Paketklebeband ab. Klebe das Klebeband glatt auf. Klebe auch _____ zum Rahmen ab. Ziehe das T-Shirt auf _____. Richte das T-Shirt mittig aus. Orientiere dich an _____ des T-Shirts. Kontrolliere, ob das T-Shirt mittig _____. Klebe einen Streifen Klebeband auf _____. Klebe den Streifen unter die Druckstelle _____. Das Klebeband _____ die Begrenzung nach oben (zum Kragen). Markiere die Mitte des T-Shirts mit Klebeband. Lege den Siebdruckrahmen auf das T-Shirt. Der Rahmen (die Rakelseite) _____ oben. Suche dir eine zweite Person. Die Person hält _____ bis zum Ende fest. _____ die Farbe 2 cm dick mit einem Farbspachtel auf das Sieb. Ziehe die Farbe mit _____ über das Motiv. Ziehe die Farbe ohne _____ über das Motiv. Ziehe die Rakel noch einmal mit Druck über das Motiv. _____ das Sieb jetzt langsam senkrecht nach oben. Entferne die _____ Farbe von dem Sieb. Nutze dafür _____. Entferne die überschüssige Farbe von der Rakel. Nutze dafür ebenfalls den Farbspachtel. Gib die Farbe zurück in _____. Spüle beide Seiten _____ ab. Nutze einen Schwamm und Wasser. Entferne dabei alle _____.



~~Die Rakelseite~~, der Rahmen, der Siebdruck-Tisch, der Behälter, das Sieb, die Rakel, das T-Shirt, der Rand, die Farbreste, der Farbspachtel, die Nähte, der Druck, , kleben, liegen, heben, , streichen, sein, überschüssig, das Motiv



Arbeitsauftrag:

Setze das fehlende Wort ein. Bringe das Wort in die richtige Form. Alle nötigen Wörter stehen unter dem Text. Streiche alle benutzten Wörter durch.

Beispiel: Lege das Sieb mit *der Rakelseite* nach oben hin.

ACHTUNG! Benutze NUR die _____ Seite des Schwamms. ACHTUNG! Benutze NICHT die _____ Seite des Schwamms. _____ den Farbspachtel und die Rakel mit Wasser.

Tupfe das Sieb mit einem Baumwollhandtuch ab. Das Motiv _____ trocken sein. Kontrolliere das Sieb im Licht. Trockne das Sieb mit _____. ACHTUNG! Verwende nur _____ Luft. Hänge das T-Shirt zum Trocknen auf. ACHTUNG! Achte auf das Motiv! Das Motiv _____ nicht mit Gegenständen in Berührung kommen. Warte 20 Minuten. Fühle, ob die Farbe schon _____ ist. Föhne das Motiv für etwa 5 Minuten mit _____ Luft. Du kannst das Motiv auch _____. (Das Bügeleisen muss immer in Bewegung bleiben).



~~Die Rakelseite~~, trocken, rau, warm, der Föhn, bügeln reinigen, dürfen, muss, weich, kalt



Arbeitsauftrag:

Setze die fehlenden Wörter in die Lücken ein und bringe sie in die richtige Form. Alle Wörter, die du brauchst stehen unter dem Lückentext. Streiche die Wörter, die du schon benutzt hast durch.

Das Sieb wird mit *dem Rahmen* (der Rakelseite) nach oben hingelegt.

Die _____ Motive werden mit Klebeband abgeklebt. Das Klebeband wird glatt (NICHT geknickt) auf das Sieb geklebt. Der Rand vom Beginn der Beschichtung bis zum Rahmen wird ebenfalls _____. Das T-Shirt wird auf einen Siebdruck-Tisch _____. Das T-Shirt wird mittig _____. Man orientiert sich an den _____ an den Schultern des T-Shirts. Es wird am unteren Ende des T-Shirts kontrolliert, ob das T-Shirt mittig liegt. Ein _____ Streifen Klebeband wird auf das T-Shirt geklebt. Der Streifen wird über die Druckstelle _____ platziert. Das Klebeband ist die Begrenzung nach oben (zum Kragen) für das Motiv. Auch _____ des T-Shirts wird mit einem Streifen Klebeband markiert. Der Siebdruckrahmen wird auf das T-Shirt gelegt. Der Rahmen (die Rakelseite) liegt dabei oben. Das Motiv _____ ausgerichtet. Das Motiv ist nicht immer gerade auf _____. Der Rahmen kann deshalb nicht immer als Orientierung genutzt werden. Eine zweite Person _____ den Rahmen fest, bis der Druckvorgang abgeschlossen _____. Die Farbe wird mit einem Farbspachtel vor _____ auf das Sieb aufgetragen. Die Farbe wird etwa 2 cm dick aufgetragen. Die Farbe wird mit der Rakel ohne Druck über das _____ Motiv gezogen. Ist die Farbe nicht überall im Motiv, wird dieser Arbeitsschritt wiederholt. Eventuell muss auch noch einmal Farbe aufgetragen werden.



~~Der Rahmen~~, die Mitte, das Sieb, das Motiv, das Motiv, komplett, waagrecht, angrenzend, sein, abkleben, halten, ausrichten, werden, ziehen, Nähten



Arbeitsauftrag:

Setze die fehlenden Wörter in die Lücken ein und bringe sie in die richtige Form. Alle Wörter, die du brauchst stehen unter dem Lückentext. Streiche die Wörter, die du schon benutzt hast durch.

Das Sieb wird mit *dem Rahmen* (der Rakelseite) nach oben hingelegt.

Überschüssige Farbe befindet sich meistens auch an _____.
_____ wird mit höherem Druck über das Motiv gezogen. Das Sieb wird jetzt langsam und senkrecht nach oben gehoben.

Die _____ Farbe wird vom Sieb und von der Rakel entfernt. Dafür wird der Farbspachtel _____. Die Farbe wird zurück in den Behälter gegeben. Das Sieb wird auf beiden Seiten mit Hilfe eines Schwamms unter _____ Wasser ausgespült. Dabei werden alle Farbreste entfernt. Nur die _____ Seite des Schwamms wird benutzt. Die _____ Seite des Schwamms wird NICHT benutzt. Der Farbspachtel und die Rakel werden unter fließendem Wasser gereinigt. Das Sieb wird mit einem Baumwollhandtuch _____. In den Motiven _____ kein Wasser mehr sein. Zur Kontrolle wird das Sieb in das Licht gehalten. Der Föhn wird genutzt, um das Sieb zu trocknen. Nur _____ Luft darf verwendet werden. Das T-Shirt wird zum Trocknen aufgehängt. Das Motiv darf nicht mit Gegenständen in Berührung kommen. Nach 20 _____ wird vorsichtig gefühlt, ob die Farbe schon trocken ist. Das Motiv wird für etwa fünf Minuten mit _____ Luft geföhnt. Alternativ kann gebügelt werden. Dabei muss das Bügeleisen immer in Bewegung _____.



~~Der Rahmen~~, die Rakel, die Minuten, die Rakel, weich, überschüssig, zusammenlaufend, rau fließend, kalt, warm, dürfen, bleiben, nutzen, abtupfen,



Arbeitsauftrag:

Ich schreibe das Verb in der richtigen Form hinter das Personalpronomen/ die Person.

Beispiel:

Person	Verb: <i>legen</i>
Ich	<i>lege</i>
Du	<i>legst</i>
Er/Sie/Es	<i>legt</i>
Wir	<i>legen</i>
Ihr	<i>legt</i>
Sie	<i>legen</i>

Person	Verb: <i>stellen</i>
Ich	
Du	
Er/Sie/Es	
Wir	
Ihr	
Sie	

Person	Verb: <i>müssen</i>
Ich	
Du	
Er/Sie/Es	
Wir	
Ihr	
Sie	

Person	Verb: <i>bringen</i>
Ich	
Du	
Er/Sie/Es	
Wir	
Ihr	
Sie	



Arbeitsauftrag:

In jedem Satz ist ein Fehler. Streiche das Wort durch. Schreibe das richtige Wort hinter den Satz.

Das Sieb wird mit dem Rahmen (der Rakelseite) nach ~~unten~~ hingelegt. *oben*

Die schönen Motive werden mit Klebeband abgeklebt. _____ Das Sieb wird auf einen Siebdruck-Tisch gezogen. _____ Ein waagerechter Streifen Siebdruckfarbe wird auf das T-Shirt geklebt. _____ Der Streifen wird über die Druckstelle des Motivs platziert. Das Klebeband ist die Begrenzung nach unten (zum Kragen) für das Motiv. _____ Auch die Mitte des Siebes wird mit einem Streifen Klebeband markiert. _____ Der Siebdruck-Tisch wird auf das T-Shirt gelegt. _____ Der Rahmen (die Rakelseite) liegt dabei unten. _____

Eine zweite Person hält die Rakel fest, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. _____ Die Foto-Emulsion wird mit einem Farbspachtel vor dem Motiv auf das Sieb aufgetragen. Die Farbe wird etwa 20 cm dick aufgetragen. _____ Die Farbe wird mit der Rakel ohne Druck über das halbe Motiv gezogen. _____ Die Rakel wird mit geringerem Druck über das Motiv gezogen. _____ Das T-Shirt wird jetzt langsam und senkrecht nach oben gehoben. _____ Die überschüssige Farbe wird vom Sieb und von der Rakel entfernt. Das Sieb wird auf beiden Seiten mit Hilfe eines Schwamms unter heißem Wasser ausgespült. _____ Dabei werden alle Farbreste entfernt. NUR die raue Seite des Schwamms wird benutzt. _____ Die weiche Seite des Schwamms wird NICHT benutzt. _____



Arbeitsauftrag:

In jedem Satz ist ein Fehler. Streiche das Wort durch. Schreibe das richtige Wort hinter den Satz.

Das Sieb wird mit dem Rahmen (der Rakelseite) nach ~~unten~~ hingelegt. *oben*

Der Farbspachtel und die Rakel werden unter kaltem Wasser gereinigt.

_____ Das Sieb wird zum Trocknen aufgehängt. Das Motiv darf nicht mit Gegenständen in Berührung kommen. Nach 20 Minuten wird vorsichtig gefühlt, ob die Farbe schon gebügelt ist. _____ Das Motiv wird für etwa fünf Minuten mit kalter Luft geföhnt. _____ Alternativ kann gewartet werden. _____ Dabei muss das T-Shirt immer in Bewegung bleiben. _____



Arbeitsauftrag:

Hier sind zwei Geschichten durcheinander gekommen.

Mach ein Kreuz links neben den Satz, wenn der Satz zum Thema Siebdruck gehört.

Mache ein Kreuz auf der anderen Seite (rechts) wenn der Satz nichts mit Siebdruck zu tun hat.

Beispiel:

Siebdruck		Handy
X	Lege das Sieb mit der Rakelseite nach oben hin.	
	Handy ist ein anderes Wort für ein kleines, tragbares Telefon.	X

Siebdruck		Handy
	Klebe die anderen Motive mit Paketklebeband ab.	
	Klebe das Klebeband glatt auf.	
	Das Wort kommt aus dem Englischen und heißt eigentlich „handlich“ oder „praktisch“.	
	Klebe auch den Rand zum Rahmen ab.	
	Ziehe das T-Shirt auf den Siebdruck-Tisch.	
	Auf Englisch hat man für ein tragbares Telefon eigentlich andere Wörter wie „mobile phone“. Ein Engländer würde nicht verstehen, dass ein Handy ein Mobiltelefon sein soll.	
	Richte das T-Shirt mittig aus.	
	Schon in den Jahren um 1920 konnte man über Funk Gespräche führen	
	Orientiere dich an den Nähten des T-Shirts.	
	Kontrolliere, ob das T-Shirt mittig liegt.	
	Die Geräte dafür waren aber sehr groß und schwer.	
	Klebe einen Streifen Klebeband auf das T-Shirt.	



Arbeitsauftrag:

Hier sind zwei Geschichten durcheinander gekommen.

Mach ein Kreuz links neben den Satz, wenn der Satz zum Thema Siebdruck gehört.

Mache ein Kreuz auf der anderen Seite (rechts) wenn der Satz nichts mit Siebdruck zu tun hat.

Siebdruck		Handy
	Klebe den Streifen unter die Druckstelle des Motivs. Das Klebeband ist die Begrenzung nach oben (zum Kragen).	
	Um das Jahr 1950 gab es die ersten Autos mit Mobiltelefon.	
	Markiere die Mitte des T-Shirts mit Klebeband.	
	Lege den Siebdruckrahmen auf das T-Shirt. Der Rahmen (die Rakelseite) liegt oben.	
	Richte das Motiv aus.	
	Etwa um das Jahr 1980 hatten schon einige Leute ein wirklich tragbares Telefon dabei.	
	Suche dir eine zweite Person.	
	Die Person hält den Rahmen bis zum Ende fest.	
	Die große Veränderung kam erst etwa zehn Jahre später.	
	Damals hat man eigens Funknetze aufgebaut, die für tragbare Telefone geeignet waren.	
	Streiche die Farbe 2 cm dick mit einem Farbspachtel auf das Sieb.	
	Ziehe die Farbe mit der Rakel über das Motiv.	
	Ziehe die Farbe ohne Druck über das Motiv.	
	Ziehe die Rakel noch einmal mit Druck über das Motiv.	
	Diese Netze bestehen aus Funksendern auf hohen Masten.	
	Hebe das Sieb jetzt langsam senkrecht nach oben.	
	Entferne die überschüssige Farbe von dem Sieb.	
	Die Telefone brauchten dann nicht mehr so viel Strom und wurden kleiner.	



Arbeitsauftrag:

Hier sind zwei Geschichten durcheinander gekommen.

Mach ein Kreuz links neben den Satz, wenn der Satz zum Thema Siebdruck gehört.

Mache ein Kreuz auf der anderen Seite (rechts) wenn der Satz nichts mit Siebdruck zu tun hat.

Siebdruck		Handy
	Spüle beide Seiten des Siebes ab.	
	Nutze einen Schwamm und Wasser.	
	Entferne dabei alle Farbreste.	
	Außerdem wurde das tragbare Telefon „digital“:	
	Reinige den Farbspachtel und die Rakel mit Wasser.	
	Es funktionierte nicht mehr mit echten Tönen, sondern mit einfachen Zeichen, wie ein Computer.	
	Hänge das T-Shirt zum Trocknen auf.	
	Im Laufe der Zeit wurden die Handys nicht nur kleiner, sondern sie konnten auch mehr.	
	Mit einem Handy kann man Telefonnummern abspeichern	
	Das Motiv darf nicht mit Gegenständen in Berührung kommen.	
	Mit einem Handy kann man auch Musik hören.	
	Warte 20 Minuten.	
	Fühle, ob die Farbe schon trocken ist.	
	Oder man kann eine Kurznachricht verschicken, eine SMS.	
	Föhne das Motiv für etwa 5 Minuten mit warmer Luft.	
	Du kannst das Motiv auch bügeln.	
	Ein Smartphone ist ein Handy, mit dem noch viel mehr möglich ist.	
	Vor allem dient es dazu, das Internet zu besuchen.	
	Das Bügeleisen muss immer in Bewegung bleiben.	



Arbeitsauftrag:

Finde die Werkzeuge zum Erstellen des Motivs.

L	E	I	I	F	N	R	S	E	Y	Q	I	Q	P	L	V	J	J	O	P
F	I	U	N	G	X	S	X	I	R	W	Q	T	K	U	F	M	C	M	F
C	N	C	K	S	U	N	Y	J	C	T	-	S	H	I	R	T	M	I	X
U	W	I	N	K	E	L	F	A	R	B	S	P	A	C	H	T	E	L	J
K	Q	T	I	I	C	E	J	U	J	L	H	U	K	X	Y	G	A	J	O
X	V	N	D	J	B	I	R	T	S	B	K	T	R	U	Q	K	L	H	O
W	E	K	F	I	R	I	V	G	Q	K	A	T	A	D	W	W	D	G	P
B	R	P	Ö	Z	B	Q	S	C	H	E	R	E	K	Z	D	C	V	R	O
N	Z	P	H	U	W	W	A	U	F	F	L	F	E	N	D	W	R	Z	H
E	F	Z	N	R	T	S	V	Q	D	W	O	R	L	K	B	K	O	K	S
N	J	S	B	O	S	I	E	B	D	R	U	C	K	-	F	A	R	B	E
I	M	T	K	J	S	O	L	P	C	K	P	L	I	N	E	A	L	Q	J
Q	O	K	R	E	P	P	K	L	E	B	E	B	A	N	D	O	G	M	K
K	P	B	U	R	J	R	J	A	B	L	V	J	C	R	H	Y	K	I	Z
V	X	F	H	K	Q	N	Y	U	Q	J	A	M	R	J	R	S	E	X	E
S	I	E	B	D	R	U	C	K	-	T	I	S	C	H	T	I	V	D	F
N	G	L	D	W	S	Z	S	V	H	B	I	X	I	G	H	E	K	O	I
Y	P	V	H	O	E	J	O	C	K	C	Y	N	C	Y	B	B	H	W	Q
N	U	K	E	D	Q	P	A	K	E	T	K	L	E	B	E	B	A	N	D
Q	B	E	U	C	V	Y	W	M	G	L	R	J	F	F	Y	Z	W	M	P

Diese Wörter sind versteckt:

1 Siebdruck-Tisch _____

2 Lineal _____

3 Sieb _____

4 Winkel _____

5 Farbspachtel _____

6 T-Shirt _____

7 Schere _____

8 Kreppklebeband _____

9 Paketklebeband _____

10 Föhn _____

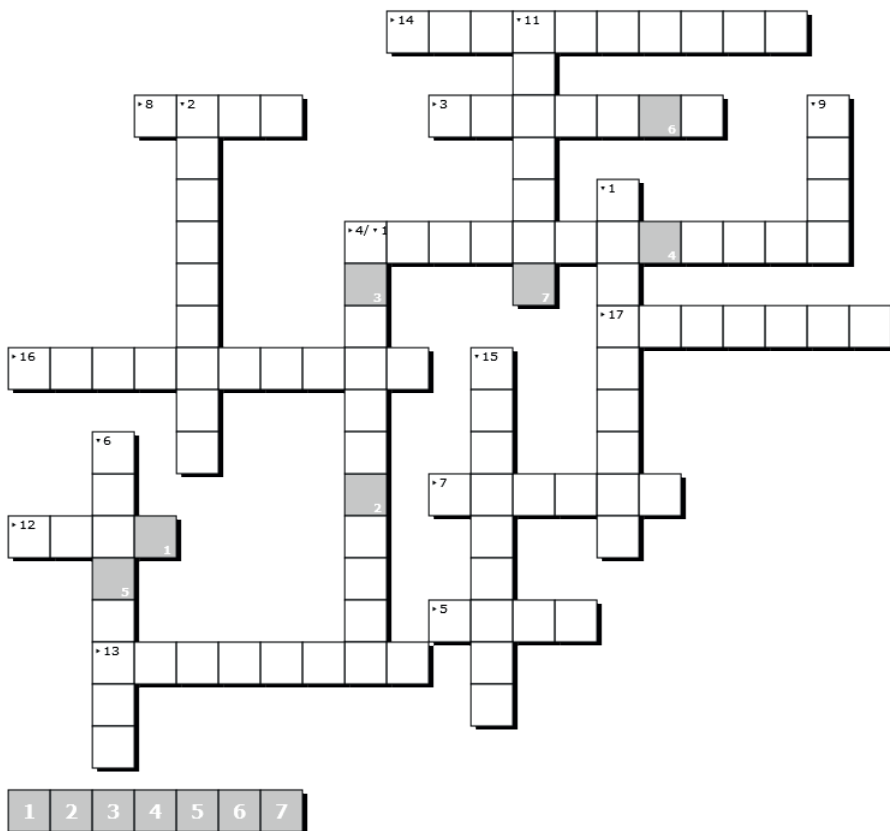
11 Rakel _____

12 Siebdruck-Farbe _____



Arbeitsauftrag:

Finde die fehlenden Wörter in den Sätzen auf der nächsten Seite und löse das Kreuzworträtsel.



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>



Arbeitsauftrag:

Finde die fehlenden Wörter in den Sätzen und löse das Kreuzworträtsel.

1. Das Sieb wird mit dem Rahmen (der Rakelseite) nach oben ...
2. Die angrenzenden Motive werden mit Klebeband ...
3. Das T-Shirt wird auf einen Siebdruck-Tisch ...
4. Das T-Shirt wird mittig ...
5. Ein waagerechter Streifen Klebeband ... auf das T-Shirt geklebt.
6. Auch die Mitte des T-Shirts wird mit einem Streifen Klebeband ...
7. Der Siebdruckrahmen wird auf das T-Shirt ...
8. Das Motiv wird ausgerichtet. ACHTUNG! Das Motiv ist nicht immer gerade auf dem Sieb. Der Rahmen ... deshalb nicht immer als Orientierung genutzt werden.
9. Eine zweite Person ... den Rahmen fest, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.
10. Die Farbe wird mit einem Farbspachtel vor dem Motiv auf das Sieb ...
11. Die Farbe wird mit der Rakel ohne Druck über das komplette Motiv ...
12. Die Rakel ... mit höherem Druck über das Motiv gezogen.
13. Die überschüssige Farbe wird vom Sieb und von der Rakel
14. Das Sieb wird auf beiden Seiten mit Hilfe eines Schwamms unter fließendem Wasser
15. Der Farbspachtel und die Rakel werden unter fließendem Wasser ...
16. Das T-Shirt wird zum Trocknen
17. Das Motiv wird für etwa fünf Minuten mit warmer Luft ...